

Antrag 176/II/2024**KDV Steglitz-Zehlendorf****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Privatflüge verbieten**

1 Wir fordern:

- 2 • Keine Starts und Landungen von Privatflügen in
- 3 Deutschland mit Ausnahme von medizinischen Flügen,
- 4 Flügen von besonders schützenswerten Personen
- 5 und mit Ausnahme des vereinsmäßigen Luft-
- 6 sports
- 7 • Die SPD-Abgeordneten im EU-Parlament und die so-
- 8 zialdemokratischen Mitglieder in der Bundesregie-
- 9 rung werden aufgefordert sich dafür einzusetzen,
- 10 dass ein EU weites Verbot von Starts und Landungen
- 11 von Privatflügen (mit Ausnahme von medizinischen
- 12 Flügen, Flügen von besonders schützenswerten Per-
- 13 sonen und mit Ausnahme des vereinsmäßigen Luft-
- 14 sports) eingeführt wird

15

16

17 Begründung

18 Privatflüge haben wie alle Flüge eine grauenhafte Klima-

19 bilanz. Bei ihnen kommt aber noch hinzu, dass nur we-

20 nige Personen auf einmal fliegen, der CO2 Ausstoß also

21 pro Kopf gerechnet viel höher ist als bei Passagierflügen.

22 Privatflüge werden von verschiedenen Personengruppen

23 und aus unterschiedlichen Gründen genutzt. Zum einen

24 z.B. von Angehörigen der Bundesregierung, in diesem Fall

25 haben sie eine Daseins Berechtigung, weil die Sicherheits-

26 vorkehrungen die notwendig wären damit z.B. der Kanzler

27 einen Passagierflug oder eine Zugfahrt nutzen kann ex-

28 trem hoch wären. Zum anderen werden Privatflüge aus

29 medizinischen Gründen getätigt, diese sind natürlich not-

30 wendig.

31

32 Die meisten Privatflüge aber, über 85%, sind private

33 oder geschäftliche Reisen, diese werden getätigt von den

34 reichsten und einflussreichsten Menschen der Gesell-

35 schaft. Hunderte Jets fliegen im Jahr allein die Strecke von

36 Hamburg nach Sylt. Diese Privatflüge dienen den „Super-

37 reichen“ als Statussymbol auf Kosten des Klimas und da-

38 mit zu Lasten der gesamten Gesellschaft. Das ist nicht län-

39 ger hinnehmbar.